# „Grunge Rock Band Reverse“ … keine Angst vor großen Namen

01.11.2016 12:43  von Martina Jansen

# „Grunge Rock Band Reverse“ … keine Angst vor großen Namen

**Die vier Dorstener Musiker dachten zuerst an einen Scherz, doch dann: “Hammer!“**

„Das war echt der Hammer“, sind sich die Musiker immer noch einig, „das hätten wir nie gedacht“. Aber der Reihe nach.

Die Rockmusiker Daniel Jakobus (31, Bass und BackVocals), Stefan Meyer (28, Gitarre) und Christian Ekamp (33, Gitarre und Gesang) waren 2004 auf der Suche nach einem Drummer, der noch fehlte, damit sie sich endlich ihren Wunsch, eine Band zu gründen, erfüllen konnten. Fündig wurden sie im Café Resident in der Altstadt. Dort lernten sie Michael Kozera (32) kennen, einen Drummer mit Leib und Seele, der bereits mit sechs Jahren anfing Schlagzeug zu spielen. Nach erfolgreicher gemeinsamer Probe und dem Okay aller Eltern, sofern Schule, Ausbildung oder andere Pflichten nicht vernachlässigt würden, stand der Bandgründung nun nichts mehr im Wege.

„Reverse“ spielte daher bereits im Dezember 2004 beim Newcomer Festival im Treffpunkt Altstadt in Dorsten. Weitere Auftritte in Duisburg, Dortmund, Essen, Bottrop, Herten, Recklinghausen und Oberhausen folgten. Doch die Band zog es als Vorband der Gruppe „Carrie Anne“ auch nach München, nach Hagen, wo sie mit „Zenfu“ auftraten, nach Düsseldorf zu Ramington Flashride, zu Downride nach Dortmund, sowie ins benachbarte Ausland, genauer gesagt nach Antwerpen, zu einem Auftritt mit „Pandora“.

„Wer nicht wagt, der nicht gewinnt“, dachten sich die vier und schickten Ende letzten Jahres ihrem Facebook-Freund Carlos Ebelhäuser einen YouTube-Link ihres Songs „You know why“. Gespannt warteten die Dorstener auf seine Meinung, die bedeutend besser ausfiel als gedacht. Er spielte das Stück seinem Bruder Kurt Ebelhäuser vor, der sich kurz danach telefonisch bei „Reverse“ mit den Worten „Eure Songs rocken und ihr habt Potential“ meldete. „Das war echt der Hammer“, um noch einmal die Reaktion

der Bandmitglieder von damals aufzugreifen. Der bekannte Produzent, der mit Bands wie den Beatsteaks, Donots, Blackmail, Guano Apes oder Union Youth zusammenarbeitet, machte den Dorstener Musikern das Angebot, ihre Songs in seinem Tonstudio in Koblenz aufzunehmen. „Und das, obwohl wir keinen Plattenvertrag hatten“ so Christian Ekamp.

Die jungen Leute machten sich also für ein Wochenende auf nach Koblenz und nahmen dort im Studio Kurt Ebelhäusers ihre Songs „You know why“, „Distress & Control“ und „Everything is great“ auf. Der Produzent war absolut locker und nahm den Musikern aus Dorsten recht schnell ihre Befangenheit. „Alles in allem war das eine Erfahrung, die wir niemals vergessen werden“, ist sich Christian Ekamp sicher. „Auch die Tipps, die er uns für die Musikbranche gab, waren interessant und prägend. So können wir jetzt deutlich über den Tellerrand hinweg schauen“, fügt er noch hinzu.

Als weiteres Highlight wurden die drei Songs von keinem Geringeren als Andi Jung aus Berlin gemastert, der bereits mit den Beststeaks, Seeed, oder BelaB zusammenarbeitete.
Offiziell besteht die Rockgruppe lediglich aus drei Mitgliedern, da Stefan Meyer hauptsächlich mit seiner Marker Band „Shot to Nothing“ unterwegs ist. Er unterstützt „„Grunge Rock Band Reverse“ jedoch an der Gitarre, wenn sie live spielen. Momentan befinden sich Musiker allerdings mehr im Proberaum als auf der Bühne, da sie etliche neue Stücke proben, um beim nächsten „Hammer-Anruf“ gerüstet zu sein.

https://m.facebook.com/ReverseOfficalSite/

*Foto oben rechts: Sie gründeten die Rock Band "Reverse" (v. links): Michael Kozera, Christian Ekamp und Daniel Jakobus*

Text: Martina Jansen
Fotos: privat